

tigkeit zunimmt und die Metallgewinnung gesteigert wird.

Patentanspruch: Verfahren zur Gold- und Silbergewinnung durch Amalgamation, dadurch gekennzeichnet, dass in den Erzbrei neben Ammoniak Bromgas eingeführt wird.

**Klasse 78: Sprengstoffe,
sowie Sprengen mittels Explosivstoffen,
Zündwaarenherstellung.**

Auf allen Flächen entzündbares Zündhölzchen mit gegen spontane Entzündung gesichertem Zündköpfchen. (No. 129 991. Vom 15. Mai 1901 ab. Dr. Steiger in St. Gallen, Schweiz.)

Das Verfahren besteht darin, dass der Zündkopf

des Streichholzes, so lange er noch feucht und in Folge dessen ganz ungefährlich ist, mit einem Metallpanzer versehen wird, welcher die empfindliche Zündmasse schützt. Das Überziehen mit Metall geschieht dadurch, dass man den noch feuchten Zündkopf in Metallpulver eintaucht, oder aber, dass man letzteres über den Zündkopf so aufstreut, dass er überall von dem Pulver getroffen wird. Zur Panzerung verwendet man Metalle, Mischungen oder Legirungen von solchen in Pulver- oder Schnuppenform. Gut eignet sich z. B. pulveriges Aluminium.

Patentanspruch: Auf allen Flächen entzündbares Zündhölzchen, dessen Zündköpfchen zur Vermeidung spontaner Entzündung mit einem Überzug aus Metallpulver versehen ist.

Wirthschaftlich-gewerblicher Theil.

Die Gewinnung der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reich und in Luxemburg während des Jahres 1901.

(Vorläufiges Ergebniss, zusammengestellt im Kaiserlichen Statistischen Amt.)

Gattung der Erzeugnisse	Die Werke, über deren Gewinnung 1. J. 1901 bis Mitte März 1902 Berichte eingegangen waren, haben erzeugt					
	Menge Tonnen		Werth in 1000 M.		Durchschnittswerth für die Tonne	
	1901	1900	1901	1900	1901	1900
Bergwerks-Erzeugnisse.						
Steinkohlen	108 417 029	109 290 237	1 015 254	966 065	9,36	8,84
Braunkohlen	44 211 902	40 498 019	109 625	98 497	2,48	2,43
Graphit	4 435	9 248	232	546	52,25	59,09
Asphalt	90 193	89 685	675	640	7,48	7,13
Erdöl	44 095	50 375	2 950	3 726	66,91	73,97
Steinsalz	985 919	926 563	4 520	4 242	4,58	4,58
Kainit	1 500 748	1 227 873	21 697	17 309	14,46	14,10
Andere Kalissalze	2 086 326	1 822 758	21 773	21 802	10,69	11,96
Bittersalze (Kieserit, Glaubersalz etc.)	2 230	1 750	16	15	7,25	8,30
Borazit	184	232	32	44	173,29	188,53
Eisenerze	16 570 258	18 964 294	71 892	77 628	4,34	4,09
Zinkerde	647 496	639 215	21 502	25 753	33,21	40,29
Bleierze	153 840	148 257	14 141	18 072	92,22	121,90
Kupfererze	777 339	747 749	24 299	23 816	31,26	31,85
Silber- und Golderze	11 576	12 593	1 550	2 059	133,91	163,48
Zinnerze	82	80	50	45	612,79	571,67
Kobalt, Nickel- u. Wismutherze	10 479	4 495	743	671	70,94	149,36
Uran- und Wolframerze	43	43	30	46	704,48	1 058,44
Antimon- und Quecksilbererze	3	—	—	—	100,00	—
Manganerze	56 691	59 204	708	734	12,40	12,39
Arsenikerze	4 060	4 379	312	317	76,77	72,30
Schwefelkies	157 420	169 447	1 142	1 215	7,25	7,17
Sonstige Vitriol- und Alaunerze	1 056	350	6	2	6,11	6,97
Salze.						
Kochsalz	578 761	587 464	15 738	14 268	27,19	24,29
Chlorkalium	282 750	271 511	33 609	35 175	118,87	129,55
Chlormagnesium	21 018	19 397	335	305	15,92	15,73
Glaubersalz	76 065	90 468	1 969	2 655	25,88	29,35
Schwefelsaures Kali	37 394	30 853	5 840	4 997	156,16	161,96
Schwefelsaure Kalimagnesia	14 285	15 368	1 146	1 122	80,22	73,01
Schwefelsaure Magnesia	46 714	48 591	687	612	14,70	12,60
Schwefelsaure Thonerde	46 807	44 372	2 947	2 700	62,97	60,85
Alaun	4 145	4 355	392	375	94,54	86,21

Gattung der Erzeugnisse	Die Werke, über deren Gewinnung 1. J. 1901 bis Mitte März 1902 Berichte eingegangen waren, haben erzeugt					
	Menge Tonnen		Werth in 1000 M.		Durchschnittswerth für die Tonne	
	1901	1900	1901	1900	1901	1900
Hüttenerzeugnisse.						
Roheisen:						
a) Masseln zur Giesserei .	1 422 431	1 362 781	97 433	93 831	68,50	68,85
b) Masseln zur Flusseisenbereitung . . .	5 446 115	5 979 976	328 404	376 537	60,30	62,97
c) Masseln zur Schweißeisenbereitung . . .	907 009	1 086 901	57 499	71 652	63,39	65,92
d) Gusswaaren erster Schmelzung	46 888	51 244	4 984	6 376	105,24	124,43
e) Bruch- und Wascheisen	12 761	13 950	453	691	35,52	49,53
Zusammen Roheisen	7 885 204	8 494 852	488 723	549 087	62,38	64,64
Zink (Blockzink)	166 283	155 790	54 787	62 067	329,48	398,40
Blei:						
a) Blockblei	123 098	121 513	32 233	40 697	261,85	334,92
b) Kauflätte	4 101	3 088	1 128	1 067	275,13	345,49
Kupfer:						
a) Blockkupfer	31 376	30 929	46 380	46 934	1 478,12	1 517,49
b) Schwarzkupfer u. Kupferstein zum Verkauf . . .	305	4 207	230	2 458	754,82	584,23
Silber (Reinmetall) . . . kg	403 796	415 735	32 519	34 653	80,53	83,35
Gold (Reinmetall) . . . kg	2 755	3 055	7 688	8 523	2 790,08	2 789,99
Nickel und nickelhaltige Nebenprodukte, Blaufarbenwerk-Produkte, Wismuth (Metall) und Uranpräparate	2 207	1 989	8 661	8 000	3 924,53	4 022,76
Kadmium (Kaufwaare) . . . kg	13 144	13 533	82	82	6,23	6,06
Quecksilber und Selen . . . kg	1 713	1 717	9	9	5,08	5,46
Zinn (Handelswaare)	1 464	2 031	3 441	5 291	2 351,10	2 604,60
Antimon und Mangan	2 525	3 338	1 073	1 895	424,90	567,54
Arsenikalien	2 549	2 415	1 027	1 053	402,86	436,05
Schwefel (rein)	963	1 445	81	124	83,69	86,00
Schwefelsäure:						
a) Englische Schwefelsäure	835 000	829 376	23 427	23 340	28,06	28,14
b) Rauchendes Vitriolöl . . .	21 827	20 495	1 021	942	46,79	45,97
Vitriol:						
a) Eisenvitriol	11 019	10 747	165	164	15,00	15,22
b) Kupfervitriol	5 196	5 076	2 291	2 348	440,86	462,51
c) Gemischter Vitriol . . .	129	166	22	28	172,93	168,95
d) Zinkvitriol	5 552	6 027	297	321	53,43	53,34
e) Nickelvitriol und Zinnsalz	135	143	109	126	804,27	878,30
f) Farbenerden	3 334	3 311	385	367	115,45	110,98

Tagesgeschichtliche und Handels-Rundschau.

Magdeburg. Die Saccharin-Fabrik von Fahlberg, List & Co., Salbke-Westerhüsen, ist in eine Actiengesellschaft mit 3 Mill. M. Actiencapital umgewandelt worden. *F.*

Chicago. Von den im Monat Februar mit einem Capital von mindestens 1 Mill. Dollars gegründeten neuen Unternehmungen interessiren hier die nachstehenden: Im Staate New Jersey: Corn Products Co. (capitalisirt mit 80 Mill. Doll. — repräsentirt die Consolidirung der Maisstärke- und Maiszucker-Industrie); Somerset Coal Co. (4 Mill. Doll.); North American Lumber & Pulp Co. (2 $\frac{1}{3}$ Mill. Doll.); Colorado Gold & Silver Mining Co.; New York & Lima Oil Co.; Nome River & New York Hydraulic Gold Mining Co. und St. Louis Chemical Co. (je 1 Mill. Doll. — die letztgenannte Gesellschaft will in St. Louis eine Chemikalien- und Düngemittelfabrik errichten.)

Im Staate New York: Kyle Art Glass Co. (1 Mill. Doll.), ferner hat die Lackawana Steel Co. ihr Capital um 40 Mill. Doll. und die Chateaugay Ore & Iron Co. das ihrige um Doll. 2 750 000 erhöht. Im Staate Delaware: E. J. du Pont de Nemours Co. (20 Mill. Doll. — repräsentirt die Umwandlung der früheren Firma in eine Actiengesellschaft — Explosivstoffe); National Fibre & Cellulose Co. (10 Mill. Doll.); Donna Louisa Copper & Gold Mining Co. (1 $\frac{1}{2}$ Mill. Doll.); Monarch Iron & Steel Co. (Doll. 1 100 000); National Cottonseed Delinting Co. (1 Mill. Doll. — Herstellung von Maschinen zur Entfaserung von Baumwollsamen); Philadelphia Gold Mining Co.; White Mountain Mining Co. and Huron Oil & Gas Co. (je 1 Mill. Doll.). Im Staate Maine: National Steel & Wire Co. (5 Mill. Doll.); New England & Montana Mining Co. (2 Mill. Doll.); Milwaukee Texas Oil & Asphalt Co. und White Rock Copper Mining Co. (je 1 Mill. Doll.). Im Staate Pennsylvania: Die National Fireproofing Co. (Her-

stellung feuerfester Materialien) hat ihr Capital um $12\frac{1}{2}$ Mill. Doll. erhöht. — Das im Staate Illinois bisher bestehende sogen. „Anti-Trust-Gesetz“ ist nunmehr von dem obersten Bundesgericht zu Washington, D. C., in letzter Instanz für verfassungswidrig und damit für ungültig erklärt worden. Die Entscheidung gründet sich darauf, dass das qu. Gesetz sich nur gegen industrielle und kaufmännische Vereinigungen richtet, nicht aber auch gegen die landwirtschaftlichen Verbände und also, im Widerspruch mit der Constitution, die verschiedenen Klassen der Bevölkerung verschieden behandelt. Es bedeutet dies einen neuen bedeutenden Sieg der „Trusts“. Einen gleichartigen Erfolg hat die Virginia-Carolina Chemical Co., der in den Süd-Staaten domicilierte Düngemittel-„Trust“, in South-Carolina zu verzeichnen gehabt. Dort hat der Senat einen Gesetzentrag verworfen, der gen. Gesellschaft die Concession zum Geschäftsbetriebe wegen Verletzung des in jenem Staate bestehenden „Anti-Trust-Gesetzes“ zu entziehen. — Im Congress zu Washington ist der Kampf um die Gewährung einer Zollreduction für Einfuhren aus Cuba noch immer nicht entschieden, doch ist nach den Vorgängen der letzten Woche mit Sicherheit darauf zu rechnen, dass schliesslich eine solche bewilligt werden wird, wenngleich über die Höhe der Zollermässigung noch Zweifel herrschen können. Am 18. März er. haben die der republikanischen Partei angehörigen Mitglieder des Repräsentantenhauses in besonderer Conferenz mit 85 gegen 31 Stimmen beschlossen, für den von dem „Committee on Ways and Means“ gestellten Antrag zu stimmen, den Cubanern eine Zollermässigung von 20 Proc. zu gewähren, mit dem Amendement, dass dieselbe mit dem 1. December 1903 wieder ausser Kraft treten soll. Damit ist dem Antrage in dem Repräsentantenhouse eine Majorität sicher. Vielleicht wird der Senat, dem Wunsche von Präsident Roosevelt entsprechend, den Betrag der Zollermässigung erhöhen, und dann schliesslich das Gesetz in der veränderten Fassung die Zustimmung des ganzen Congresses finden. Für die Zucker-Industriellen, sowohl in Cuba, wie sonst im Auslande, hat die Frage mit der beabsichtigten Anhebung der Ausfuhr-Prämien in den europäischen Ländern natürlich ein vollständig verändertes Aussehen angenommen. — Der seit Jahr und Tag andauernde Streit zwischen Senator W. A. Clark und der Amalgamated Copper Co., dem Kupfer-„Trust“, über die Colusa Parrot-Kupfer-Minen im Staate Montana hat durch den Verkauf der Minen an den „Trust“ seine Beendigung gefunden. M.

Personal-Notizen. Dem o. Professor Dr. Fittig in Strassburg i. E. ist der Kgl. Kronenorden zweiter Klasse verliehen worden.

Dividenden (in Proc.). Oberschlesische Eisenindustrie-Action-Gesellschaft 2 (10). Emailleurwerk und Metallwarenfabrik Silesia 4 (8). Delmenhorster Linoleumfabriken 0 (13). Varziner Papierfabriken 15 (15).

Eintragungen in das Handelsregister. Keller & Knapich, Gesellschaft für Gas-carburation m. b. H. in Oberhausen bei Augs-

burg. Stammcapital 284 000 M. — Kieselgurh-Werke „Unterlüsse“ Dr. Wilhelm Bünte mit Niederlassungsort Hannover. — Dr. Walter Peters & Co. in Leipzig. — Gottlieb Rieker, Chem. Industrie, München. — Paderborner Glasfabrik, G. m. b. H. mit dem Sitze zu Paderborn. Grundcapital 21 000 M.

Klasse: Patentanmeldungen.

- 12q. P. 11 996. 5-Amidoacetylanthranilsäure, Darstellung von —. Ferd. Adolf Pertsch, Aulay. 30. 10. 00.
 30h. E. 7142. Bakterienprodukte, Verfahren, bakteriolytische — mit Eiweissstoffen zu verbinden. Dr. Rudolf Emmerich, München. 13. 8. 99.
 8k. B. 28 057. Beizenfärben, Erzeugung von — mittels Tetraoxynaphthalin. Badische Anilin- und Soda-fabrik, Ludwigshafen a. Rh. 15. 11. 00.
 40a. C. 10 218. Bleischlacken, Aufschliessung von zink- und baryumhaltigen —; Zus. z. Pat. 112 018. Chemische Fabrik Marienhütte, Langelsheim a. Harz. 19. 10. 01.
 8k. L. 15 731. Chromsalze, Verfahren zum gleichzeitigen Färben und Gerben mit — und zur Bereitung der Lösungen hierzu. Lepetit. Dollfus & Gassner, Mailand. 9. 7. 01.
 12a. P. 10 813. Destillation, fractionirte —. M. Odilon Perrier, Paris. 15. 7. 99.
 40a. P. 12 642. Edelmetalle, Fällen von —, insbesondere von Gold, aus angesäuerten Cyanidlösungen. August Prister, Gradisca, Ostr. 7. 6. 01.
 21f. S. 15 263. Elektrische Glühkörper, Gewinnung eines Stoffes zur Herstellung von —; Zus. z. Anm. S. 14 991. Siemens & Halske, Act.-Ges., Berlin. 20. 6. 01.
 22a. B 28 090. Farbstoffe, Darstellung von substantiven —. Badische Anilin- und Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. 22. 11. 00.
 80b. F. 15 106. Feuersichere Körper, Herstellung von — aus Asbest und Kreide o dgl., welche mit einem Silicat durchtränkt und mit Kohlensäure behandelt werden. Richard John Friswell u. The British Uralite Co., Limited, London. 3. 6. 01.
 6f. S. 13 415. Gährungsindustrien, Reinigungsverfahren für die —. Axel Sjöö u. Wiktor Törnell, Stockholm. 28. 2. 00.
 32b. M. 19 410. Glas, Rothfärben von — mittels Kohlenstoff. Nicolaus Meurer, Cöln a Rh. 15. 3. 01.
 12q. H. 27 289. Guajacolmonosulfosäure, Darstellung der —. G. Hell & Co., Tropau. 4. 1. 02.
 38h. P. 12 597. Holz, Färben oder Imprägniren von —. Josef Pfister, Wien. 25. 5. 01.
 30i. F. 15 926. Jodoformpulver, Verfahren und Vorrichtung zum Sterilisieren von krystallinischem —. Dr. Ludwig Freund, Wien. 19. 8. 01.
 12o. H. 26 479. Jonon, Darstellung von —; Zus. z. Pat. 73 089. Haarmann & Reimer, Chemische Fabrik zu Holzminden. G. m. b. H. Holzminden. 28. 2. 01.
 12o. H. 26 765. Jononderivate, Darstellung von —; Zus. z. Pat. 116 637. Haarmann & Reimer, Chemische Fabrik zu Holzminden. G. m. b. H. Holzminden. 18. 3. 01.
 89d. R. 15 945. Krystallisation, Verfahren und Vorrichtung zur Beobachtung der — in Vacuum-Verdampfapparaten u dgl. Paul Rassmus, Magdeburg. 11. 10. 01.
 78d. P. 12 059. Leuchtsätze, Herstellung. Photochemische Fabrik „Helios“ Dr. G. Krebs, Offenbach a. M. 26. 11. 00.
 12m. S. 14 933. Natriumbichromat, gleichzeitige Darstellung von — und Natriumbicarbonat. Peter Spence & Sons, Limited, Manchester. 1. 5. 01.
 12i. C. 10 269. Nitrite, Darstellung von — aus Nitraten auf elektrolytischem Wege. Chemische Fabrik Griesheim-Electron. Frankfurt a. M. 11. 11. 01.
 28a. H. 26 648. Orangenblüthenriechstoffe, Gewinnung. Heine & Co, Leipzig. 12. 9. 01.
 12i. S. 15 639. Ozonapparate, Sicherheitsvorrichtung an — mit Wasserkühlung. Siemens & Halske, Act.-Ges., Berlin. 7. 11. 01.
 12p. M. 20 086. Pseudotropin, Darstellung. Fa. E. Merck, Darmstadt. 26. 7. 01.
 28a. K. 21 383. Rohöl, Reinigung von — und deren Destillaten unter Anwendung von Salpetersäure. Felix Charles Thiele, Inc M. Parker u. John F. Fink, New Orleans. 30. 5. 01.
 22f. K. 21 066. Russ, Herstellung von — aus Theer. Kölner Russfabriken, Act. Ges., Cöln. 27. 8. 01.

Klasse:

- 30 i. B. 30 093. Salben, Verfahren und Apparat zur Herstellung steriler —. Walter Büchelen, Berlin. 26. 9. 01.
 22 f. C. 9783 Schwefelbariumlungen, Entfärben von Roh —. Chemische Fabrik Flörsheim Dr. H. Noerdingen, Flörsheim a. M. 15. 4. 01.
 22 d. B. 29 825. Schwefelfarbstoffe, Darstellung von grünen —. Basler Chemische Fabrik, Basel 12. 8. 01.
 40 a. P. 12 760. Schwefelerze, Verhüttung von zusammengesetzten —, insbesondere von bleireichen Zinkerzen. Hugh Fitzalans Kirkpatrick-Picard, London. 16. 7. 01.
 12 g. B. 28 896. Schwefelsäureanhydridprozess, Darstellung von Contactkörpern für den —. Badische Anilin- und Sodaefabrik, Ludwigshafen a. Rh. 28. 3. 01.
 121. G 15 889. Soole, Reinigung von — von Kalksalzen. von Glenck, Kornmann & Co., Schweizerhalle a. Basel. 15. 7. 01.
 4 a. L. 16 181. Spiritusglühlichtbrenner mit centraler Luftzuführung. Dr. H. Lux, Berlin Friedenau. 10. 12. 01.
 121. T. 7430 Sulfatzellstofffabrikation, Unschädlichmachung und Verwertung der Ablägen der — unter Gewinnung von Schwefel bez. dessen Verbindungen durch Eindampfen. Wilhelm Trippé, Essen a. Ruhr. 14. 3. 01.
 12 m. H. 24 467. Thonerde, Gewinnung reiner — aus Banxit und ähnlichem Material auf nassem Wege. Charles Martin Hall, Niagara Falls, V. St. A. 14. 8. 00.

Klasse:

- 21 b. H. 26 318. Thermoelektrische Säulen, Herstellung von — aus Schwefelkupfer. Eugène Hermite u. Charles Friend Cooper, Paris. 31. 12. 00.
 22 b. V. 4204. Triphenylmethanfarbstoffe, Darstellung rother —. Jules Ville, Montpellier. 21. 3. 01.
 10 c. H. 25 527. Torf, Erhöhung des Brennwerthes von —. Gustav Hartmann, München. 2. 3. 01.
 18 a. T. 7147. Verhüttungsverfahren für malmige Erze, Gichtstaub u. dgl. Dr. Ernst Trauer, Bochum. 24. 9. 00.

Eingetragene Waarenzeichen.

2. 52 904. Airogen für Wundstreumittel. Lüdy & Cie, Burgdorf, Schweiz. A. 18. 10. 1901. E. 22. 1. 1902.
 2. 52 905. Atoxyl für pharmaceutische Produkte. Vereinigte Chemische Werke, Actien Gesellschaft, Charlottenburg. A. 9. 1. 1902. E. 22. 2. 1902.
 2. 52 939. Empyroform für chemisch-pharmaceutische Produkte. Chemische Fabrik auf Actien (vorm. E. Schering) in Berlin. A. 28. 11. 1901. E. 1. 3. 1902.
 2. 52 849. Izetol für Selbengrundlage. Jean Zibell & Co., Triest-Bariola. A. 23. 12. 1901. E. 19. 2. 1902.
 6. 52 914. Leukonit für ein chemisches Produkt zum Weissfärben von Glasflüssen, Emailen und Glasuren. Dr. Rickmann & Rappe, Kalk bei Köln. A. 19. 9. 1901. E. 24. 2. 1902.

Verein deutscher Chemiker.

Zum Mitgliederverzeichniss.

I. Als Mitglieder des Vereins deutscher Chemiker werden bis zum 29. März vorgeschlagen:

Ewald Boehm, i. Fa. Dr. E. Boehm & Co., Patentanwalt, Breslau, Ohlauerstr. 18 (durch Dr. Woy). M.-N.-S.

Dr. Volkmar Klopfer, Nährmittelfabrik, Leubnitz-Neuosta-Dresden (durch Director Fritz Lüty).

Carl Nägeli, Bergassessor und Geschäftsführer der Firma C. Kulmitz G. m. b. H., Saarau (Schl.) (durch Ingenieur Niemand). M.-N.-S.

Ekkehard Schaufele, Ingenieur, Mannheim-Waldhof (durch Dr. E. Köbner). O.-Rh.

Dr. Herm. Weil, Ing.-Chemiker, Frankfurt a. M., Grethenweg 3 (durch Dr. Popp). F.

II. Wohnungsänderungen:

Foerster, Professor Dr. F., Dresden-Plauen, Hohestr. 3.
 Härtel, Dr. Friedrich, Leipzig, Windmühlenstr. 48 I.
 Hueber, Oberstlt. z. D., Ludwigshafen a. Rh., Maxstr. 22 I.
 Ihlder, Dr. H., dipl. Chemiker, Bremerhaven, Deich 24.
 Kette, A., Betriebsleiter der Siegersdorfer Werke, Siegersdorf (Schl.).

König, Dr. Georg, Fabrikdirector der Gewerkschaft Johanna Hall, Halle a. S., Steinweg 16 I.
 Lochner, Regierungsrath Dr., Berlin-Wilmersdorf, Kaiserallee 132.
 Reyher, Dr. R., Adr. K. Oehler, Anilinfarbenfabrik, Offenbach a. M.
 Ullner, Dr. Fritz, Schiffbeck, Hamburgerstr. 80.
 Umbach, Dr. Th., Haltingen, Amt Lörrach (Baden).

Gesammt-Mitgliederzahl: 2657.

Hauptversammlung in Düsseldorf.

Die diesjährige Hauptversammlung findet in Düsseldorf am 22., 23. und 24. Mai statt.

Anträge, die auf der Hauptversammlung zur Verhandlung kommen sollen, müssen 6 Wochen vor derselben, also am 9. April, Abends 6 Uhr, dem Vorsitzenden eingereicht sein. (Satz 14.)

Satzungsänderungen bedürfen eines von 10 Proc. der Mitgliederzahl unterstützten Antrages, der zwei Monate vor der Hauptversammlung, also bis zum 26. März, beim Vorstande eingebracht werden muss. (Satz 19.)

Diejenigen Herren, welche auf der diesjährigen Hauptversammlung Vorträge zu halten beabsichtigen, werden gebeten, Anmeldungen mit Angabe des Themas an den Geschäftsführer, Director Fritz Lüty, Halle-Trotha, zu richten. Der Vorstand behält sich die Anordnung der Reihenfolge der Vorträge vor.

Der Vorstand.